



Gemeindebrief
der evang.-luth.
Kirchengemeinde Goldkronach



Winter 2024/25

Unsere homepage:
goldkronach-evangelisch.de
oder: [goldkronach_evangelisch](https://www.instagram.com/goldkronach_evangelisch)
auf instagram
Klicken Sie doch mal rein!



IMPRESSUM ADRESSEN

- Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Goldkronach
- Verantwortlich: Pfr. Hans-Georg Taxis
- Pfarramt Goldkronach Tel.: 09273 / 341 Fax: / 966061
- Mail: pfarramt.goldkronach@elkb.de
- Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag von 8-13 Uhr
- Pfarramtssekretärin Tanja Hauser
- Kindergarten Mäusenest Tel.: / 6885
- Evangelische Jugend / 8183
- Konto für Gaben und Spenden: VR-Bank,
- IBAN: DE 65 7806 0896 0008 2247 14 BIC: GENODEF1H01
- Konto für Zahlungen: über GKV Bayreuth, EB,
- IBAN DE 93 5206 0410 0301 3038 05 BIC: GENODEF1 EK1

HOMEPAGE: GOLDKRONACH-EVANGELISCH.DE

LIEBE GEMEINDE,

der Kanon „Mache dich auf und werde licht“ ist für viele ein vertrauter Begleiter in der Adventszeit. Er stammt aus der Kommunität Gnadenthal und greift eine Aufforderung aus Jesaja 60,1 auf: „Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.“ Diese Worte verheißen: Gottes Licht kommt in die Welt. Aber sie fordern zugleich auf, selbst aktiv zu werden: „Mache dich auf und werde licht!“

Dabei wird „licht werden“ klein geschrieben und meint wohl nicht nur Kerzen anzuzünden oder die Straßen und Häuser zu schmücken und zu beleuchten – so schön das auch sein mag. Es geht dabei um innere Haltung und um konkrete Taten: leuchtend, leicht, durchleuchtend Wärme, Hoffnung und Liebe in die Dunkelheit dieser Welt zu bringen. Es bedeutet, sich auf den Weg machen, anderen beistehen, gerade in Zeiten, in denen wie gerade Dunkelheit spürbar ist: Einsamkeit, Armut, Trauer oder Unsicherheit. – Gottes Licht in die Welt zu tragen.

Adventszeit meint Vorbereitung auf Weihnachten – auf die Geburt Jesu Christi, des Lichts der Welt. Daran machen wir uns fest als Christinnen und Christen, dass mit dem Kind in der Krippe Gottes Herrlichkeit in unsere Welt hereinkommt. Als eine lebendige Kraft, die hoffen lässt und Wege zeigt. Jesus hat die Dunkelheit nicht ge-

mieden. Er hat sich aufgemacht zu den Menschen, die im Schatten des Lebens standen: den Kranken, den Ausgegrenzten, den Trauernden. Er hat für sie Hoffnung und Licht gebracht. Und lädt ein, ihm da zu folgen: „licht werden“ in dieser Advents- und Weihnachtszeit. Schon mit kleinem oder etwas größerem Einsatz lässt sich so manches erreichen und wird dieses Licht spürbar:

Wenn da liebevolle Weihnachtspäckchen für Menschen, die wenig haben, gepackt werden, wie zum Beispiel in der Schule oder Kita. Oder wenn Spenden für „Brot für die Welt“ oder auch Gaben für die „Tafel“ gesammelt und damit ganz konkret Bedürftige unterstützt werden. Wenn ein Anruf oder kleiner Gruß im Advent einem anderen Menschen Freude macht. Wenn einer zuhört oder gute Worte schenkt, ist das für viele besonders in der dunklen Jahreszeit eine große Hilfe. Und manchmal ist einfach für jemanden oder etwas Beten wertvoll ...

Ja, in der Advents- und Weihnachtszeit leuchten die Lichter besonders hell, doch können sie daran erinnern, dass dieses Licht bleibt – auch über die Festtage hinaus. Wenn wir uns aufmachen und licht werden, wird die Weihnachtsbotschaft lebendig: Gott ist mitten unter uns, durch uns und in uns. So wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit – voller Licht und Liebe.

Ihr Pfarrer

NEUE REGIONALBISCHÖFIN

Die Schwabacher Pfarrerin und Dekanin Berthild Sachs (58) wird neue Regionalbischöfin im Kirchenkreis Bayreuth. Sie tritt ihr Amt am 1. März 2025 an. Landesbischof Christian Kopp würdigt Sachs profunde Erfahrung und ihre hohe Kompetenz in Gestaltungsprozessen. Dekanin Sachs sei ausgebildete Gemeindeberaterin, was ihr in vielen Prozessen eine umfassende Kompetenz und Wirksamkeit sichere. Die Synodalpräsidentin und Vorsitzende des Berufungsausschusses, Dr. Annekathrin Preidel, freut sich sehr über die Berufung der Dekanin: „Frau Sachs bringt sehr viel Erfahrung als Synodale der Landeskirche und Vorsitzende des für alle Strukturfragen zuständigen Organisationsausschusses der Landessynode mit. Frau Sachs überzeugte den Berufungsausschuss ebenso wie die Synodalen im Kirchenkreis Bayreuth durch ihre Zugewandtheit und ihren klaren Blick für die zukünftigen Strategieprozesse.“

Berthild Sachs ist in Herzogenaurach aufgewachsen und wurde 1999 in Lauf a. d. Pegnitz ordiniert. Nach dem Vikariat in der Kirchengemeinde St. Stephan in Bamberg arbeitete sie ein Jahr lang als Pfarrerin in der Wirtschaft bei Mannesmann-Sachs in Schweinfurt. Von 1999 bis 2001 tat sie ihren Dienst als Pfarrerin in Lauf a. d. Pegnitz. Daran anschließend arbeitete sie 6 Jahre lang als theologische Referentin der Regionalbischöfe in Nürnberg. Ab 2007 wechselte sie für 9 Jahre als



Gemeindepfarrerin an die Melancthonkirche in Nürnberg-Ziegelstein. Von 2016 bis 2020 übernahm sie dann als Dekanin das Dekanat Gräfenberg. Seit 2020 ist sie Dekanin im Dekanat Schwabach. Berthild Sachs ist mit dem Schulpfarrer Stefan H. Brandenburger verheiratet.

AUS DEM DEKANAT

Die Neugründung des Dekanatsbezirkes Bayreuth wird in einem Festgottesdienst am Epiphaniastag, dem 6. Januar 2025, um 14.00 Uhr in der Bartholomäuskirche in Pegnitz gefeiert. Die beiden Dekane Jürgen Hacker und Manuél Ceglarek werden für ihren erweiterten Dienstauftrag, der in Zukunft auch den Dekanatsbezirk Pegnitz umfassen wird, vom Stellvertreter der Regionalbischöfin, Stefan Kirchberger, eingeführt und gesegnet werden. Der neue Dekanatsbezirk Bayreuth besteht offiziell ab 1.1.2025 und umfasst etwa die Fläche des Landkreises Bayreuth. Ihm gehören künftig rund 77.800 Gemeindeglieder in 53 Kirchengemeinden an, die in neun Regionen zusammenarbeiten.

JAHRESLOSUNG 2025

Dieser Vers wird häufig zitiert – wohl deshalb, weil er nirgendwo sonst in der Bibel eine Entsprechung hat. Der Vers vom Prüfen ist so pointiert formuliert, dass er hängen bleibt. Wie



können wir alles auf den Prüfstand stellen und nur das

Gute behalten? Autor des Briefes ist der Missionar Paulus. Er wendet sich in dem Brief an die neu gegründete Gemeinde Thessalonich – im heutigen Saloniki. Paulus appelliert tolerant zu sein. Er wünscht sich eine offene Gemeinde, die die Verständigung sucht. Aus dem Vers „Prüfet alles und behaltet das Gute“ spricht eine große Gelassenheit. Paulus sagt: Wir sollten uns Zeit lassen. Wahrnehmen, was wir sehen, hören oder fühlen. Die Vielfalt erkennen. Und dann können wir überlegen, was wir behalten wollen – und was wir nicht möchten. Zugleich macht Paulus auch die Grenzen spürbar. Es geht ihm nicht um Beliebigkeit. Er ist nicht gleichgültig und findet, das alles möglich ist. Sondern er appelliert an die Menschen, auf die Welt acht zu geben. Sie genau zu betrachten in ihrer Vielseitigkeit, um sich eine Meinung zu bilden und zu orientieren. Und dann Entscheidungen zu treffen. (Rieke C. Harmsen, Sonntagsblatt)

ÖKUMENISCHE ALLTAGSEXERZI TIEN 2025 – HOFFUNGSSTARK WERDEN

Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott! Die Teilnehmenden



nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen. Unter dem diesjährigen Titel „Hoffnungsstark werden“ laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

1. Der Hoffnung entgegenwachsen
 2. Quelle der Hoffnung: Gott, der ICH-BIN-DA
 3. Hoffnung auf dem Prüfstand
 4. All-Täglich hoffen
 5. Gegründete Hoffnung
- In Goldkronach: Dienstags 19.30 Uhr im Pfarrstadl, ab 11.03.2025
Anmeldung über das Pfarramt



ökumenische Alltagsexerzitien

KIRCHE KUNTERBUNT

Klingt das nicht nach einer Fülle von Farben, nach Leben und Fröhlichkeit?! In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Bad Berneck werden wir etwas Neues anbieten. Ein Team von Ehrenamtlichen plant schon eifrig, damit es im Januar losgehen kann.

Das Programm ist konzipiert für Kinder von 3-12 Jahren mit ihren Familien, aber jeder ist willkommen bei Kirche Kunterbunt!

Kirche Kunterbunt ist für alle, die Lust auf Gemeinschaft und eine andere Art von Kirche haben – besonders junge Familien. Aber auch Paten, Großeltern oder andere Bezugspersonen sind herzlich willkommen. Wir möchten einen Ort schaffen, an dem alle gemeinsam Kirche erleben können – ganz egal, ob sie bisher viel oder wenig Bezug zum Glauben und zur Kirche haben. In den 2 bis 3 Stunden gibt es ein buntes Programm, das für Groß und Klein spannend ist. Zum Schluss essen wir zusammen und lassen die Zeit ausklingen.

Die Teilnahme an Kirche Kunterbunt kostet nichts.

Los geht es mit „Mutig“ am Sonntag, 26. Januar 2025 von 10.30 - ca. 13.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Bad Berneck.

Gerne mit Anmeldung unter: KircheKunterbunt-bb-gk@gmx.de
Weitere Termine für 2025 zum Vormerken: 30. März (Goldkronach), 25. Mai, 27. Juli, 26. Oktober (Goldkronach)



EIN ECHTER TÜRÖFFNER: DER FAMILIEN-ADVENTSKALENDER 2024

Rezepte für die gesamte Familie, tolle Basteltipps und die spannende Geschichte der Heiligen 3 Könige von Kindern erzählt: Vom 1. bis 24. Dezember gibt es wieder den beliebten Familien-Adventskalender mit einer Video-Überraschung hinter jedem virtuellen Türchen. Auf

www.dein-familienadventskalender.de

laden die kleinen Filmsequenzen zum Mitmachen und Entdecken ein.

Ein echter Türöffner, den man nicht verpassen sollte. Probieren Sie es doch mal aus – ganz einfach die QR-Codes auf der nächsten Seite scannen!

Der Familien-Adventskalender 2024 ist ein Angebot des Evangelischen Medienhauses in Stuttgart für Kinder im Grundschulalter.



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

So, 1.12.	1. Advent	14.00 Uhr	Advents-Cafe im Pfarrstadl
		16.00 Uhr	Advents-Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfr. Taxis, Stadtkirche
Di, 3.12.		15.00 Uhr	Seniorenkreis, Bruckmühle
Mi, 4.12.		16.30 Uhr	Konfirmanden-Unterricht, Pfarrstadl
Fr, 6.12.	Nikolaustag	18.30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet, Stadtkirche
So, 8.12.	2. Advent	09.30 Uhr	Gottesdienst m. Verabschiedung und Einführung Kirchenvorstand, Pfr. Taxis, Stadtkirche
Di, 10.12.		19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Pfarrstadl
Mi, 11.12.		16.30 Uhr	Konfirmanden-Unterricht, Pfarrstadl
Do, 12.12.		15.00 Uhr	Senioren-Geburtstagsfeier, Pfarrstadl
		19.00 Uhr	Frauentreff Mittendrin, Pfarrstadl
Fr, 13.12		17.00 Uhr	Jugendgottesdienst für die Region, Himmelkron
		18.30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet, St. Michael
So, 15.12.	3. Advent	09.30 Uhr	Gottesdienst, Präd. Walter, Stadtkirche
Mi, 18.12.		16.30 Uhr	Konfirmanden-Unterricht, Pfarrstadl
Do, 19.12.		10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim, Pfr. Taxis,
Fr, 20.12.		18.30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet, Stadtkirche
So, 22.12.	4. Advent	16.00 Uhr	Waldweihnacht, Infohaus am Goldberg
Di, 24.12.	Heiliger Abend	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfr. Taxis, Stadtkirche
		22.00 Uhr	Christmette mit Kirchenchor, Pfr. Taxis, Stadtkirche
Mi, 25.12.	Christfest I	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und mit Posaunenchor, Pfr. Taxis, Stadtkirche
Do, 26.12.	Christfest II	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. Walter, Bruckmühle
So, 29.12.	Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in den Nachbargemeinden		
Di, 31.12.	Altjahresabend	17.00 Uhr	Altjahresabend-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Taxis, Stadtkirche
Mi, 1.01.	Neujahrstag	17.00 Uhr	Neujahrs-Gottesdienst, Stadtkirche
So, 5.01.	Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in den Nachbargemeinden		
Mo, 6.01.	Epiphantias	18.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst, Kirchen- und Posaunenchor, Pfr. Taxis, Stadtkirche

Di, 7.01.		15.00 Uhr	Seniorenkreis Bruckmühle
Do, 9.01.		10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim, Pfr. Taxis,
		19.00 Uhr	Frauentreff Mittendrin, Pfarrstadl
Fr, 10.01.		18.30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet, St. Michael
So, 12.01.	1. So n Epi	09.30 Uhr	Gottesdienst, Friedhofskirche
Mo, 13.01.		16.00 Uhr	Jungschar, Pfarrstadl
Mi, 15.01.		16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht, Pfarrstadl
So, 19.01.	2. So n Epi	09.30 Uhr	Gottesdienst, Friedhofskirche
Di, 21.01.		19.00 Uhr	Konfirmanden-Elternabend, Pfarrstadl
Do, 23.01.		10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim, Pfr. Taxis,
24.-26.01.			Konfi-Freizeit in Schwarzenbach a.d.Saale
Fr, 24.01.		18.30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet, Pfarrstadl
So, 26.01.	3. So n Epi	09.30 Uhr	Gottesdienst, Friedhofskirche
Mo, 27.01.		16.00 Uhr	Jungschar, Pfarrstadl
Mi, 29.01.		16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht, Pfarrstadl
So, 2.02.	4. So n Epi	09.30 Uhr	Gottesdienst, Friedhofskirche
Di, 4.02.		15.00 Uhr	Seniorenkreis Bruckmühle
Mi, 5.02.		16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht, Pfarrstadl
Fr, 7.02.		18.30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet, St. Michael
So, 9.02.	Letzter So n Epi	09.30 Uhr	Gottesdienst, Friedhofskirche
Mo, 10.02.		16.00 Uhr	Jungschar, Pfarrstadl
Mi, 12.02.		16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht, Pfarrstadl
Do, 13.02.		10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim, Pfr. Taxis
		19.00 Uhr	Frauentreff Mittendrin, Pfarrstadl
So, 16.02.	Septuagesimae	18.00 Uhr	Musikalische Abendandacht mit dem Musikteam "Freude am Singen" und Prädikantin Kral, Friedhofskirche
Mi, 19.02.		16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht, Pfarrstadl
Fr, 21.02.		18.30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet, Pfarrstadl
So, 23.02.	Sexagesimae	09.30 Uhr	Gottesdienst, Friedhofskirche
Mo, 24.02.		16.00 Uhr	Jungschar, Pfarrstadl
Mi, 26.02.		16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht, Pfarrstadl
Do, 27.02.		10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim, Pfr. Taxis

SONGS & STORIES – EIN ABEND MIT STIMMUNGSVOLLEN UND WEIHNACHTLICHEN LIEDERN

Nach dem erfolgreichen Debüt im letzten Jahr kehren Hannes Wölfel und Stefan Haußner mit ihrem Programm "Songs & Stories" in die Stadtkirche zurück. Am Sonntag, den 15. Dezember 2024 um 17 Uhr laden die beiden



Musiker zu einem besonderen Konzert ein, das die Vorweihnachtszeit stimmungsvoll begleitet. Mit ihrer

Mischung aus traditionellen Weihnachtsliedern, modernen Pop-Songs und eigenen Kompositionen schaffen Wölfel und Haußner eine festliche Atmosphäre, die das Publikum verzaubert.

Begleitet von sanften Gitarren- und Klavierklängen und harmonischem Gesang laden die Musiker zu einer musikalischen Reise ein, die Tradition und Moderne vereint.

Das Programm lädt dazu ein, in der stimmungsvollen Kulisse der Kirche zur Ruhe zu kommen und den Zauber der Vorweihnachtszeit zu erleben.

Der Eintritt ist frei, jedoch freuen sich die Musiker über eine Spende in den "Hut".

WEIHNACHTEN/JAHRESWECHSEL AUF EINEN BLICK

- ▶ 4. Advent 16 Uhr Waldweihnacht auf dem Goldberg
- ▶ Heiliger Abend 16 Uhr Krippenspiel in der Stadtkirche
- ▶ 22 Uhr Christmette mit Kirchenchor in der Stadtkirche
- ▶ 1. Feiertag 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor in der Stadtkirche
- ▶ 2. Feiertag 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Bruckmühle
- ▶ Silvester 17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche
- ▶ Neujahr 17 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
- ▶ Heilig Drei Könige 6. Jan. 18 Uhr musikalischer Gottesdienst in der Stadtkirche mit Kirchen- und Posaunenchor
- ▶ Bitte beachten Sie, dass an den Sonntagen 29.12. und 5.01. keine Gottesdienste bei uns in Goldkronach stattfinden!
- ▶ Ab 12. Januar feiern wir wieder alle Gottesdienste in der Friedhofskirche und das ökumenische Abendgebet im Pfarrstadl.



DER GOLDKRONACHER KV IST KOMPLETT

12 Frauen und Männer standen zur Wahl, von denen diese 6 gewählt wurden:

Heinrich Dietel, Brigitte Dittmar, Anne Grader, Erich Müller, Maja Rabenstein, Daniela Steininger.

2 weitere KV-Mitglieder wurden in einer ersten Sitzung berufen: Petra Döbl, Thomas Raps.

Dem erweiterten Kirchenvorstand gehören an:

Ralf Bilert, Susanne Müller, Manja Spörl, Andrea Walter.

Die neu gewählten Kirchenvorstände werden am 2. Advent in ihr Amt eingeführt und ihre Arbeit aufnehmen. Im festlichen Gottesdienst in der Stadtkirche um 9.30 Uhr mit unserem Kirchen- und Posaunenchor werden auch die bisherigen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher verabschiedet. Dazu bereits jetzt herzliche Einladung!!!

Ganz herzlichen Dank an alle, die sich für unsere Kirchengemeinde einbringen - mit ihrer Zeit, ihren Ideen und Gaben.

SCHON GEWUSST ...?

Jeden Tag um kurz vor neun gibt es auf Radio Mainwelle einen kurzen Impuls zum Nachdenken, gestaltet von Pfarrern und Pfarrerinnen aus der Region. Hören Sie doch auch mal rein in die „Gedanken zum Tag“ (UKW 104,3 MHz).

FLEISSIGE GÄRTNER

waren wieder einmal an einem (zum Glück sonnigen) November-Samstag im Friedhof unterwegs und haben Bäume und Sträucher geschnitten, das Grüngut abtransportiert und so den Friedhof winterfest gemacht. Danke, liebe Frauen und Männer aus dem Kirchenvorstand und allen, die dabei waren, ihre Werkzeuge, Zeit und Kraft eingesetzt haben!

IN EIGENER SACHE

Pfarrer Hans-Georg Taxis tritt zum 1.01.2025 die 0,5 Stelle in der Pfarrei Bad Berneck-Benk an. Die 0,5-Stelle für Gemeindearbeit wurde im Rahmen der Neugründung des Dekanatsbezirkes Bayreuth zum 01.01.2025 zusätzlich geschaffen. Der Dekan Nordost (momentan Dr. Manuél Ceglarek) wird ab 2025 an der Kirchengemeinde St. Georgen in Bayreuth predigen. Pfr. Taxis bleibt weiterhin mit einem 0,5-Stellenanteil in der Kirchengemeinde Goldkronach und freut sich auf seine weitere Aufgabe: „denn die Tätigkeit in zwei benachbarten Kirchengemeinden mit vielen schon bestehenden Beziehungen wird sicher spannende und hoffentlich gute bereichernde Erfahrungen für die Gemeinden und auch für mich selbst mitbringen.“ Gleichzeitig wird Pfarrerin Christine Hemmeter-Taxis wieder im Teildienst in der Goldkronacher Kirchengemeinde mitarbeiten.

EINBLICK IN DIE EV. KITA „MÄUSENEST“

Das neue Kita-Jahr im „Mäusenest“ ist geprägt von verschiedenen Festen und Feiern.

Im September haben wir zum ersten Mal einen **Familientag** am Goldberg veranstaltet. Am Infohaus gab es leckere Verpflegung mit Bratwürsten, belegten Laugenstangen, verschiedenen Getränken und Eis.

An verschiedenen Stationen konnten sich die Kinder kreativ ausleben und die Umgebung am Goldberg erkunden.



Es war eine Menge geboten! Waldzauberstäbe, Waldkronen, Waldmandalas, Malstation, Führungen im „Schmutzler“-Stollen und im „Mittleren Name Gottes“, Goldwaschen, eine Waldschatzsuche und Kinderschminken.

Anfang Oktober folgte direkt unsere jährliche **Erntedankfeier**. Gemeinsam mit den Kindern wurde in der Kita ein bunter Erntewagen geschmückt.

Wir sprachen über Gott, und dass wir dankbar für seine Gaben sind. Am Sonntag, den 06. Oktober fand ein Erntedankgottesdienst statt. Zu diesem haben unsere Kindergartenkinder ein Lied gesungen und dieses mit gebastelten Erntegaben begleitet.



Alle Erntegaben unserer Kita wurden dieses Jahr an die Bayreuther Tafel gespendet.

Eine Veranstaltung jagt die Nächste! Mitte Oktober wurde mit Hilfe des Elternbeirates ein **Herbstflohmarkt**



organisiert. Dieser fand im Mehrzweckraum der Alexander-von-Humboldt Schule in Goldkronach statt.

Es wurde alles rund um Herbst- und Winterkleidung, verschiedene Spielzeuge und Bücher, Umstandsmode und vieles mehr angeboten.

Zusätzlich konnte man herzhaftes und süßes Gebäck sowie Kaffee und Tee genießen.



„Ich geh mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir.“

Am 11. November ist **St. Martin!**

Für dieses besondere Lichterfest durften



die Kinder bunte Laternen in der Kita basteln. Es wurde vorab über die Geschichte vom Soldaten Martin gesprochen, über das Teilen und weshalb wir heute dieses Fest feiern.

Am Abend fand ein Gottesdienst mit anschließendem Laternenumzug zur Kita statt. Im „Mäusenest“ gab es noch einen gemütlichen Umtrunk mit verschiedenen leckeren Speisen.

NEUE KONFIS

Seit September läuft wieder unser Konfi-Kurs, für den sich 11 Jugendliche angemeldet haben. Konfi, das heißt: Miteinander Kirche und Glaube entdecken sowie manche Aktionen zu unternehmen, wie beim regionalen Konfi-Tag in Weidenberg oder auf der Konfi-Freizeit. Die Konfirmation feiern die 4 Mädchen und 7 Jungen am Sonntag 4. Mai 2025.

FRAUENTREFF MITTENDRIN

Ein buntes Programm begleitete die Frauen von „Mittendrin“ durch das Jahr 2024: Eine Fackelwanderung im Januar mit Gespräch zur Jahreslosung, ein Vortragsabend „Zum Glück“ im Februar, Kränzla Binden im März, Bilder und Bericht über MNT im April, eine Fahrt nach Bischofsgrün zur Kräuterpädagogin sowie ein Ausflug mit Besichtigung der Creußener Markgrafenkirche in den Sommermonaten. Ein gemütlicher Spieleabend, ein Info-Abend über J.A.Z. sowie ein Abend zum Thema „positive Kommunikation“ standen im Herbst auf dem Programm. Und es geht genauso abwechslungsreich weiter! Neugierig geworden? Dann einfach mal bei uns vorbeikommen, unser Kreis ist offen für alle interessierte Frauen. Über einen Mail-Verteiler werden jeweils zeitnah die aktuellen Infos weitergegeben! Näheres bei Christine Hemmeter-Taxis oder im Pfarramt.

Immer am 2. Donnerstag im Monat ist Frauentreff, Beginn meistens um 19 Uhr im Pfarrstadl.

Zum Vormerken: Unser nächster Termin ist am 12.12. um 19 Uhr mit Frau Pfarrerin Dr. Angela Hager. Sie bringt uns „Worte wie Herbergen“ mit.

FAST SCHON 20 JAHRE GRÜNER GOCKEL

... und auch diesmal haben wir die Rezertifizierung erreicht. Ein ausführlicher Bericht folgt ...



FREUD UND LEID AUS UNSERER GEMEINDE

TAUFEN

Oskar Jaenisch, Goldkronach
 Leano Lukas Janussek, Bad Berneck
 Leo Schlegel, Goldkronach

Fürchte dich nicht,
 denn ich bin mit dir
 und will dich
 segnen.



BESTATTUNGEN

Herbert Schmidt, Goldkronach	71 Jahre
Alma Zapf, Goldkronach	91 Jahre
Trina Seiboth, Goldkronach	94 Jahre
Rudolf Götz, Föllmar	83 Jahre
Hans Heinz, Gefrees	87 Jahre
Helga Wein, Goldkronach	84 Jahre
Elsa Reichardt, Goldkronach	87 Jahre



Gott wird abwischen
 alle Tränen
 von ihren Augen.



EINLADUNG ZUR SENIORENGEBURTSTAGSFEIER

Am Donnerstag, 12.12. um 15 Uhr laden wir wieder alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren zu einer gemeinsamen Feier in den Pfarrstadl ein. Lassen Sie sich einladen zu Kaffee und Kuchen und verbringen Sie den Nachmittag mit guten Gesprächen und musikalischer Begleitung. Gerne dürfen Sie auch Ihren Partner/Ihre Partnerin mitbringen. An alle, die sich an der Vorbereitung und Durchführung dieser besonderen Feier beteiligen, ein ganz herzliches Dankeschön!



Die Saat der Veränderung

Weit mehr als 800 Millionen Menschen hungern. In Burundi beispielsweise ist jedes zweite Kind unter- oder mangelernährt. Unsere Partnerorganisation Ripple Effect schult daher Bäuerinnen und Bauern in nachhaltiger Landwirtschaft. Davon hat auch Claudine Hashazinyange profitiert. Noch vor zwei Jahren war ihre Tochter unterernährt und ständig krank. Heute ist sie gesund und munter. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Hunger und Mangel-

ernährung lassen sich überwinden mit einem Ernährungssystem, das die kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt, Frauen mehr Verantwortung überträgt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. Wie erfolgreich das sein kann, zeigen unsere Partnerorganisationen in aller Welt Tag für Tag. Ernährungssicherheit für alle wird ohne weltweiten Wandel nicht erreicht.

Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
 IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
 BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Im Januar

***Ein taufisches Jahr,
Symbol für das,
was neu werden kann.***

Du darfst dich verändern.

Die Welt darf sich wandeln.

***Manchmal beginnt es
ganz klein.***

***Dass Spielräume sich weiten,
wünsche ich dir.***

***Nicht nur
am Neujahrstag.***

Tina Willms

